

# SOIRÉE IM SEEFELD



Sonntag, 10. Dezember 2017 um 17 Uhr in 8008 Zürich

Ich freue mich, Sie / Euch zu unserer Soiree im Seefeld einzuladen mit dem Duo

## **Irina Pak, Violine / Yulia Miloslavskaya, Klavier**

Programm:

### **L.v.Beethoven (1770-1827)**

Romanze F Dur, Op 50

Sonate für Violine und Klavier No 7 c moll, Op 30, No 2

### **K.Szymanowski (1882-1937)**

Sonate für Violine und Klavier d moll, Op 9

Zum Ausklang und gemütlichen Beisammensein gibt es einen Apéro riche.  
Unkostenbeitrag für die Gage der Künstler ab 40 Fr., nach Gutdünken

Wir freuen uns auf viele Gäste und bitten um frühzeitige Anmeldung per email:  
[kontakt@lampenfieber.ch](mailto:kontakt@lampenfieber.ch). Teilnehmerzahl beschränkt!

Eine detaillierte Wegbeschreibung erfolgt nach der Anmeldung .

 brigitta  
ebnöther

**Irina Pak** wurde 1986 als Kind koreanischer Eltern im sibirischen Nowosibirsk geboren. Über ihre Mutter und der Schwester Olga kam sie zur Geige und begann im Alter von 5 Jahren an der Musikspezialschule des Staatlichen Konservatoriums in Nowosibirsk ihre Ausbildung. Nach ersten Studien am Rimsky-Korsakow-Konservatorium in Sankt Petersburg wechselte Irina an die Zürcher Hochschule der Künste, wo u.a. der legendäre Zakhar Bron und Ulrich Gröner zu ihren Lehrern zählten und sie sowohl das Konzertsolodiplom als auch das Solistendiplom mit Auszeichnung erlangte. In diversen internationalen Meisterkursen erhielt sie weitere musikalische Impulse. Seit der ersten Wettbewerbsteilnahme im Alter von 9 Jahren konnte sie auf nationaler wie auch internationaler Ebene zahlreiche Erfolge feiern und ist u.a. Preisträgerin der International Competition for Young Violinists in Honor of Karol Lipiński and Henryk Wieniawski.



Als Solistin konzertierte Irina mit Orchestern wie den Sankt Petersburger und Nowosibirsker Philharmonie Orchestern, dem Kammerorchester La Primavera, der Berliner Camerata, oder dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim. Ihre Auftritte führten sie u.a. in die Hamburger Laeiszhalle, die Berliner Philharmonie, in die Alter Oper Frankfurt, den Wiener Musikverein und zu Festivals wie Palermo Classica, Les Classiques de Villars oder Les Sommets du Classique in Crans-Montana. Während ihrer Studienzeit in Sankt Petersburg entdeckte sie ihre Liebe zur Kammermusik und war Mitbegründerin des prämierten Trio Triangle. Dessen damaliger Mentor, Evgeny Sinaiski, wurde später einer ihrer Kammermusikpartner. Daneben pflegt sie eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Künstlern wie Aleksey Igudesman, Roman Patkolo, Yulia Miloslavskaya, Gilad Karni und ihrer Schwester Olga. Seit ihrer Studienzeit ist Irina darüber hinaus als Orchestergeigerin aktiv und hat u.a. mit dem Kammerorchester der Seiji Ozawa Academy und dem Orchester der Oper Zürich konzertiert, spielt eine 1. Violine im Tonhallen-Orchester Zürich und vertritt seit 2016 die Position der 1. Konzertmeisterin im KKO Mannheim.

Irina begann noch während der Ausbildung in Zürich ihre pädagogische Tätigkeit und unterrichtet mit großem Enthusiasmus begabte Kinder und Jugendliche an der LGT Young Soloist Akademie sowie zuvor an der Zakhar Bron School of Music. <http://irina-pak.com>

**Yulia Miloslavskaya** entstammt einer Musikerfamilie und zeigte bereits in jungen Jahren großes musikalisches Interesse. Nach Abschluss des Musikgymnasiums im Jahre 2004 begann sie ihr Studium am Moskauer Konservatorium; die bekannten Pianisten Prof. Naum Shtarkman und Prof. Ruvim Ostrovsky gehören dort zu ihren Lehrern. Seit 2010 lebt Yulia in der Schweiz, wo sie ihre musikalische Ausbildung in den Klassen von Konstantin Scherbakov und Peter Solomon (Orchesterklavier, Cembalo und Orgel) fortsetzte. Bei diversen renommierten internationalen Wettbewerben wurde sie mit Preisen gewürdigt: Erster Preis am Adilia Alieva Wettbewerb, Gaillard; zweiter Preis am Jean Francaix Wettbewerb, Paris; den ersten Preis am Kiwanis-Wettbewerb und den zweiten Preis am Landolt Wettbewerb, Zürich; den ersten Preis der Kiefer Hablitzel Stiftung, Bern und andere. Als Solistin und Kammermusikerin nimmt sie an verschiedenen Festivals teil, u.a. Rainbow 21 im Suntory Hall Tokyo, Menuhin Festival in Gstaad, Zürcher Festspiele etc. Regelmässig konzertiert sie in Russland, Ukraine, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Brasilien, Japan und Italien. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil (Konstantin Scherbakov, Vera Gornostaeva, Liliya Zilberstein, Robert Levin, Dmitri Bashkirov, Homero Francesch, Ulrich Koella, Henri Sigfridsson, David Zinman, u.a.) und spielte als Solistin mit der Jenaer Philharmonie, mit dem Kazan Kammerorchester "Romantik" (Russland), mit dem Orchester der TU Darmstadt, dem Giraud Ensemble Zürich und mit dem Orchester der Zürcher Hochschule der Künste. Der musikalische Schwerpunkt der Pianistin liegt nicht nur im Bereich der solistischen Tätigkeit, Yulia ist auch Mitglied verschiedenster Kammermusikensembles; diverser Duette, Trios und anderer Formationen: so trat sie zusammen mit Konstantin Scherbakov (Klavier), Rainer Seegers (Schlagzeug), Alexander Rudin (Cello), Kristjan Johansson (Gesang), Emanuel Ax (Klavier), Ilya Gringolts (Violine), Stefan Tarara (Violine) auf. Als Orchestermusikerin spielte sie unter Dirigenten wie David Zinman, Franz Welser-Möst, Karl-Heinz Steffens, Manfred Honeck, Esa-Pekka Salonen, Marc Kissoczy, Pierre-André Valade, Lionel Bringuier.



[www.miloslavskaya.com](http://www.miloslavskaya.com)